

WISSEN. WAS GEHT

Freitag, 20. September 2024 | Ein Produkt des Werbemarktes der Kleinen Zeitung



**3 Termine: Komm
auf die „BuK.li“-
Karrieremesse!**

**Arbeiten in der
Region mit hoher
Lebensqualität**

**Ziel der Wirtschaft:
mehr Mädchen in
technische Berufe**

**KLEINE
ZEITUNG**



Leidenschaft für Technik

Deine Lehre mit dem extra Plus
#AchievingExcellenceTogether

Scanne für unser
Lehrlingsvideo:



1.000 Euro ab dem 1. Tag!

Interesse?

**GF Casting Solutions Altenmarkt
GmbH & Co KG**

Eßling 41, 8934 Altenmarkt

myjob.altenmarkt@georgfischer.com

03632 335 550

www.gfcs.com/karriere



- + **Elektrotechnik**
Anlagen- und Betriebstechnik
- + **Fertigungsmesstechnik**
Produktmessung
- + **Gießereitechnik**
Nichteisenmetallguss
- + **Mechatronik**
Automatisierungstechnik
- + **Metalltechnik**
Maschinenbautechnik
Werkzeugbautechnik



**Bewerbungen
jederzeit!**



Inhalt

04 ARBEITSMARKT

Die „grüne Transformation“ bietet viele Jobs: Innerhalb von zehn Jahren hat sich die Anzahl klimarelevanter Berufe vervierfacht. Was tut sich sonst am Arbeitsmarkt der Region?

06 ARBEITEN & LEBEN

„Wir in Liezen sind anders“, sagt WK-Regionalstellenleiter Hollinger und betont die sensationelle Lebensqualität in der Region.

08 TOURISMUS IM BEZIRK

128 Lehrlinge weist die WKO für 2023 im Bereich Tourismus und Freizeitwirtschaft aus – insgesamt hängen an der gelebten Gastfreundschaft viele Tausende Jobs.

10 WELCHE SCHULE?

90 Prozent aller Schulen im Bezirk, vom Kindergarten bis zur Matura, sind mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet – zum Beispiel auch die Volksschule in Aigen.

14 LEHRE MIT MATURA

Wir sprechen hier von einer vollwertigen Matura, die aus „nur“ vier Fächern besteht. Auch die „Lehre nach der Matura“ wird beliebter.

16 MODE

Die Ausbildungsmöglichkeiten sind vielfältig. Was wird Mode in Zukunft alles können?

18 LEBENSLANG LERNEN

Wer bietet im Bezirk (Weiter-)Bildung für Erwachsene an? Und welche Vorteile bringen die Qualifizierungsverbünde der Betriebe in Schladming/Gröbmung und in Liezen?

20 BUK.LI-KARRIEREMESSE

Drei Orte, drei Termine 2024: Auf der BuK.li dreht sich seit über 15 Jahren alles um Berufe, Karriere, Ausbildung und Lehrstellensuche – heuer mit virtuellem Berufserleben.

22 GOLDENES HANDWERK

Nach der Goldmedaille bei den WorldSkills in Lyon freut sich Fliesenlegermeister Florian Gruber auf die Weiterarbeit im Betrieb. Die Jungen im Handwerk haben enormes Potenzial, wenn sie ihre Talente leben können.

26 REDEN WIR ÜBER GELD!

Vorsicht vor finanziellen Risiken! Die Schuldenberatung Steiermark veranstaltet Workshops in Schulen und Unternehmen, z. B. die „MoneyTalks“ in der HLW Bad Aussee.

28 RECHTE & PFLICHTEN

Werden Lehrlingsrechte vom Betrieb verletzt, kann man sich als Jugendlicher an die Arbeiterkammer „AK Youth“ wenden. Lehrlinge haben aber auch Pflichten.

30 BERUFSWAHL MIT „KI“

Wir chatten mit dem „Berufsinfomat“ des AMS, der mit künstlicher Intelligenz arbeitet.

#GLAUBANDICH



STEIERMÄRKISCHE SPARKASSE

Heinz Walcher, Leiter
Region Nordweststeiermark
Steiermärkische Sparkasse

Haltet an euren Zielen fest und verwirklicht sie!

Bildung und der Glaube an die eigenen Fähigkeiten sind dein Fast-Access-Ticket in ein spannendes und erfülltes Berufsleben. Egal, ob du gerade bei der Recherche nach deinem Traumjob in einem der modernen, innovativen und nachhaltig denkenden Unternehmen in unserer Region bist, über deine weitere schulische oder universitäre Ausbildung nachdenkst: Die BuK.li, die Berufs- und Karrieremesse im Bezirk Liezen, unterstützt dich bei deiner Suche in mehrfacher Hinsicht.

Die BuK.li unterstützt dich
Schüler:innen, Studierende und Berufseinsteiger:innen können sich an einem Ort aus erster Hand über die teilnehmenden Unternehmen in der Region, deren Berufsangebote und Karrieremöglichkeiten erkundigen. Die Steiermärkische Sparkasse ist langjährige Partnerin der BuK.li, weil wir an dieses gebündelte, die Jobvielfalt unserer Region präsentierende Informationsangebot glauben. Und wir wollen jungen Menschen Mut machen, an ihren Zielen festzuhalten und diese zu verwirklichen.

www.steiermaerkische.at/liezen

ARBEITSMARKT-SERVICE AMS

Was tut sich am Arbeitsmarkt?

In der Region Liezen werden zwei neue Lehrberufe in der Pflege angeboten, dazu steigt die Zahl der umweltrelevanten Berufe weiter stark. Und: Der demografische Wandel und die Gleichstellung der Geschlechter bleiben herausfordernd.



ANZEIGE

PdC BORG Radstadt: ein Weg – viele Möglichkeiten



Gemeinsam und in familiärer Atmosphäre
in einem modernen neuen Schulgebäude

In nur vier Jahren zur Matura: Mit dieser Leistung bietet das **Pierre de Coubertin BORG Radstadt** mit seinem **NAWdigital- und MUSIKreativ-Zweig** eine solide Basis für alle weiteren Ausbildungsmöglichkeiten oder auch den direkten Einstieg ins Berufsleben. Zusätzlich legt man Wert auf einen familiären Betrieb, in dem globales Denken, Weltoffenheit, Kreativität und Teamgeist gefördert werden. Auf individuelle Begabungen und Interessen kann durch ein Kurssystem im Wahlpflichtfachbereich besonderer Wert gelegt werden.



PIERRE DE COUBERTIN
BORG RADSTADT

Moosallee 7, 5550 Radstadt
Tel.: +43 6452/6035
www.borg-radstadt.salzburg.at

Die geschätzte Arbeitslosenquote im Bezirk Liezen im August 2024

liegt bei **3,4 Prozent** (absolut: 1175 Personen) und ist im Vergleich zum Juli (3,2 Prozent) nur minimal gestiegen“, erklärt Brigitte Wasmer. Sie ist seit 1. August die neue Leiterin des AMS Liezen.

Lehrstellenmarkt: „Von den über 300 in Österreich möglichen Lehrberufen werden im Bezirk um die 75 angeboten – vom Augenoptiker bis zum Zahntechniker“, berichtet Gertrude Schachner, Berufsinformation AMS Liezen. „Wir arbeiten in den Beratungen daran, den Jugendlichen diese Vielfalt bewusst zu machen, z. B. auch mehr Mädchen in die Technik zu bringen. Außerdem gibt es zwei neue Lehrberufe.“

Pflege-(Fach-)Assistenz: „Seit September 2023 ist ein Lehreinstieg direkt nach dem Pflichtschulabschluss möglich“, so Schachner. Beide Lehren (Pflegeassistent drei Jahre, Fach-

assistent vier Jahre) gibt es in Krankenanstalten sowie in Senioren- und Pflegeresidenzen.

Umweltrelevante Berufe: Innerhalb von zehn Jahren hat sich die Zahl der Stellen in „klimarelevanten“ Berufen vervierfacht. Eine vom AMS beauftragte Studie bekräftigt, dass für Menschen mit hoher wie auch mit niedriger Qualifikation Beschäftigungs-

potenziale bestehen. „Jede PV-Anlage muss am Dach montiert, jedes Windrad aufgestellt und der erzeugte Strom ans Netz angeschlossen werden“, so Johannes Kopf, Vorstand AMS Österreich. Für die „grüne Transformation“ der Wirtschaft ist der Arbeitsmarkt ein wichtiger Baustein.

Die Gesellschaft wird älter: Laut der Studie „Gleiche Chancen für



Berufswahl und Lohnniveau sind miteinander verknüpft: Fast 83 Prozent aller Frauen im Bezirk Liezen wählen lt. RML-Liezen-Studie einen Beruf im Dienstleistungsbereich. In den Bereichen Ingenieurwesen, Herstellung und Baugewerbe beträgt der Männeranteil 72 Prozent. Dabei haben in der Region Liezen doppelt so viele junge Frauen (18,8 Prozent) wie Männer (8,8 Prozent) einen Akademie- bzw. Hochschulabschluss.



alle in der Region Liezen“ des Regionalmanagements RML Liezen betrug das Durchschnittsalter der ca. 80.000 im Bezirk lebenden Menschen im Jahr 2022 45,9 Jahre. Auf 100 unter 15-Jährige kamen 180 Senioren. Angesichts dieses demografischen Wandels sei es „entscheidend für die Zukunftsfähigkeit unserer Region (...), dass wir unser gesamtes Potenzial entfalten“. Unter anderem geht es auch um mehr und länger geöffnete Kinderbetreuungseinrichtungen, um „Erwerbs- und Sorgearbeit“ besser vereinbaren zu können. Die Studie weist 13 Kinderkrippen, 53 Kindergärten und eine altersgemischte Einrichtung aus (Zahlen von 2021). Die Menge ist laut Studie im Steiermarkdurchschnitt, die Öffnungszeiten würden aber stark nachhinken.

ANZEIGE

Erzherzog Johann
**BORG
BAD AUSSEE**



**LANGE NACHT
DER BILDUNG**
17.10.2024, 17-19 UHR

**TAG DER
OFFENEN TÜR**
18.10.2024, 9-12 UHR

MUSISCHER
BILDNERISCHER
NATURWISSENSCHAFTLICHER
SCHWERPUNKT



SCHNUPPERN JEDERZEIT NACH
VORANMELDUNG MÖGLICH!

SO ERREICHST DU UNS:
www.borg-aussee.at
Tel. 03622 / 52719

ANZEIGE



Seevilla
ALTAUSSEE



Deine Lehre am See

Finde deinen TRAUMJOB direkt am wunderschönen Altaussee See, in einem mehrfach **ausgezeichneten Lehrbetrieb** und werde mit deinen individuellen Fähigkeiten Teil unserer fabelhaften **Seevilla-Familie**.

Zahlreiche Benefits erwarten dich wie freie Nutzung des Fitness- und Wellnessbereichs, Vergünstigungen auf Massagen und Kosmetik, kostenlose Verpflegung, maßgeschneiderte Workshops, Geburtstags- wie Weihnachtsgeschenke und viele mehr.

Wir freuen uns darauf, dich in unserem Team willkommen zu heißen.

Offene Lehrstellen

Hotel- & Restaurantfachmann/-frau (4 Lehrjahre)

Koch/Köchin (3 Lehrjahre)

Hotel- & Gastgewerbeassistent/in (3 Lehrjahre)

Lohn im 1. Lehrjahr für jeden der 3 Berufe € 1.000,00 brutto



Hier erfährt ihr mehr

HOTEL SEEVILLA
Maislinger-Gulewicz GmbH & Co KG · GF. Alexander Gulewicz
Fischerndorf 60 · A-8992 Altaussee · jobs@seevilla.at · +43 (0) 3622 71302

SEEVILLA.AT

WIRTSCHAFT & LEBEN

Wir in Liezen sind anders

„Ein bisschen zumindest“, schmunzelt Christian Hollinger: „Wir sind weit weg vom nächsten Ballungszentrum und haben alles außer ein Weinbaugebiet ... Wer bei uns in der Region arbeitet, hat eine sensationelle Lebensqualität.“

ANZEIGE



**skills
ACTIVITY**

Powered by **WKO Steiermark**

**Entdecke
deine Talente!**

Infos zur Skills Activity Tour
findest Du auf **skills-activity.com**
und unserem Tik-Tok Kanal.





Wir haben tolle Betriebe, nahezu Vollbeschäftigung mit sicheren Arbeitsplätzen und super Ausbildungsmöglichkeiten“, so Christian Hollinger. „Der Tourismus läuft gut, wobei der Sommer mittlerweile die stärkere Saison ist. Der klassische KMU-Sektor inklusive der neuen grünen Technologien ist breit aufgestellt und bietet viele Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten – detto die Industrie in den Bereichen Metall, Maschinenbau, Holz, Bau und Nahrungsmittel.“

Gute Infrastruktur: Mit der Schiene und der Pyhrn-Autobahn sind die Anbindungen an Ausseerland, Gesäuse und Ennstal in alle Richtungen gegeben. Eine 200-Millionen-Euro-Investition versorgt die Region in den nächsten fünf Jahren flächendeckend (!) mit Glasfaserkabel. Und gleichzeitig verfügt die Region über eine sensationelle Lebensqualität, wie Hollinger betont.

Sensationelle Lebensqualität: „Der Bezirk ist größer als Vorarlberg und Wien zusammen. Wir haben alles außer ein Weinbaugebiet“, sagt der WK-Liezen-Obmann und zählt auf: „Feine Städte, Nationalparks und Wildnisgebiet, Seen, Gletscher,

Therme, Burgen, die größte Klosterbibliothek der Welt, vielfältige kulturelle Angebote, Winter- und Sommersport ... Diese Vielfalt und Qualität muss einem bewusst sein. Ich schätze die Arbeits- und Lebensqualität der Region sehr.“ Er selbst stammt aus Wildalpen (wo übrigens über 50 Prozent des Trinkwassers für Wien herkommen) und wohnt heute nach 20 Jahren internationaler Tätigkeit in Aigen.

„Die Zusammenarbeit mit der AMS-Geschäftsstelle in Liezen, Gröbming und Bad Aussee wie auch mit dem Regionalmanagement funktioniert sehr gut. Alle wissen, wie wichtig ein funktionierender, regionaler Wirtschaftsstandort ist.“

**Christian Hollinger,
WKO-Regionalstellenleiter
Ennstal/Salzkammergut**





Die meisten Betriebe im Bezirk Liezen fallen in die Sparte Gewerbe und Handwerk (3358), gefolgt von Handel (1495), Tourismus/Freizeitwirtschaft (1406) und Industrie (81). Quelle: WWO, Statistik 31.12.2023

ANZEIGE

DU WILLST HOCH HINAUS?

DANN BEGINNE DEINE LEHRE BEI DEN PLANAI-HOCHWURZEN-BAHNEN.

SEILBAHNTECHNIKER/IN

LEHRE MIT MATURA

DOPPELLEHRE SEILBAHNTECHNIKER/IN - ELEKTROTECHNIKER/IN

Foto: Martin Huber

www.skiamade.com

SCHLADMING DACHSTEIN

JOBS & KARRIERE IM TOURISMUS

128 Lehrlinge weist die Statistik der WKÖ für 2023 im Bereich Tourismus und Freizeitwirtschaft aus. Darunter fallen Koch/Köchin oder Restaurantfachmann/-frau (3 Jahre) sowie die 4-jährige Doppellehre zur/zum Hotel- und Restaurantfachfrau/-mann. Als „Checker“ zwischen Küche und Service gibt es die Gastronomiefachmänner/-frauen und für Multitasking-Talente die Lehre zur/zum Systemgastronomiefachfrau/-mann. Außerdem kann man Hotel- und Gastgewerbeassistent:in oder Hotelkaufmann/-frau lernen. Mehr Ideen: Reisebüroassistent:in, Fitnessbetreuer:in ...

TOURISMUS

Breit und vielfältig aufgestellt

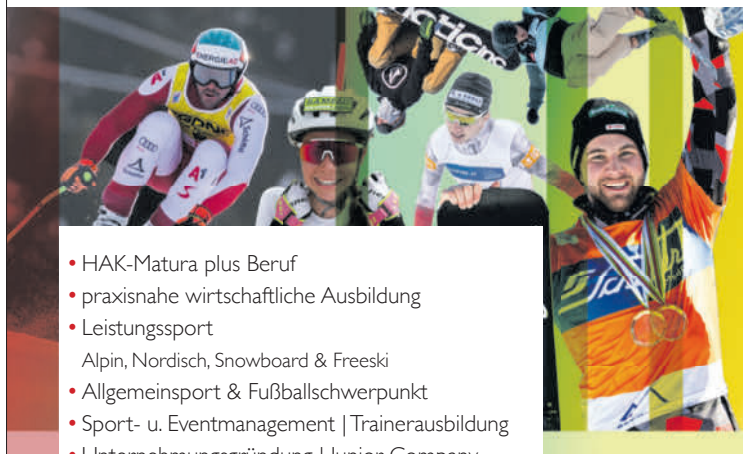
Die Erlebnisregionen Schladming-Dachstein, Ausseerland und Gesäuse sichern viele Tausende Jobs. Der Erfolg der geliebten Gastfreundschaft ist untrennbar mit der Beschäftigung in Handwerk, Handel und Dienstleistung verbunden.

ANZEIGE

Ski-Akademie Schladming
Das Leistungszentrum für Wintersport
Die Handelsakademie der Region



TAG DER OFFENEN TÜR
19. Oktober 2024



- HAK-Matura plus Beruf
- praxisnahe wirtschaftliche Ausbildung
- Leistungssport
 - Alpin, Nordisch, Snowboard & Freeski
- Allgemeinsport & Fußballschwerpunkt
- Sport- u. Eventmanagement | Trainerausbildung
- Unternehmungsgründung | Junior Company

Der Ort, der sportliche Karriere mit moderner schulischer Ausbildung verbindet!

Anmeldung erforderlich unter:
skiakademie@schladming.org
www.schladming.org
+43 3687 23 3 36

Der **Tourismus** ist nach dem Bereich Gewerbe-Handwerk und dem Handel der drittgrößte Wirtschaftsfaktor in der Region, wie Christian Hollinger, Regionalstellenleiter der Wirtschaftskammer Liezen, berichtet. Dabei ist die gesamte Wirtschaft stark vernetzt.

Die jüngsten Wertschöpfungsstudien der WKÖ weisen im Ausseerland 2925 direkt im Tourismus beschäftigte Personen aus (Vollzeitäquivalent). Über die Wirtschaftskreisläufe kommen jährlich etwa 3450 Arbeitsplätze dazu. In der Schladming-Dachstein-Region sind rund 7200 Personen direkt und indirekt über den Tourismus beschäftigt. Von der Branche profitiert z. B. aber auch der Parkettboden-Hersteller, der für die Ausstattung von Beherbergungsbetrieben Hölzer aus der Region verwendet. Polster- und Stofffirmen statten Busse aus, der Handel verkauft Lebensmittel für und an die Gäste ... Die Summe aller messbaren Effekte

ergibt ein jährliches Beschäftigungsvolumen im Tourismus der Regionen Schladming-Dachstein und Ausseerland von rund 26.500 Jobs in Österreich.

Drei Erlebnisregionen: Schladming-Dachstein, das Ausseerland-Salzkammergut und die Erlebnisregion Gesäuse ergänzen einander perfekt, vom viel besuchten Event über actionreichen Sport oder Brauchtums- bzw. Traditionsveranstaltungen bis zu stiller Natur ist alles da.

Lebensqualität: Egon Hierzegger, WKÖ-Regionalstellenobmann und Ex-Skirennfahrer, war lang im Ausland tätig, aber: „Meine Frau Katrin und ich haben unsere Familie ganz bewusst hier gegründet, wo die Kinder in der Natur aufwachsen und Sport betreiben können. Wir haben überall Trinkwasserqualität, ein authentisches Brauchtum und die Luft ist sauber, das ist nicht selbstverständlich. Liezen ist eine unglaublich lebens- und arbeitswerte Region.“

Katrin und Egon Hierzegger kommen beide aus dem Ski-Rennsport. Wer einen ähnlichen Berufswunsch hat, kann sich in der Familie ein paar Tipps abholen – der ältere Sohn, 11, startet jetzt erst einmal in der Sport-Mittelschule Schladming durch. Auch das ist in der Region möglich



Neueste Daten: Tourismusjahr 2022/23*

Gästeankünfte im Bezirk Liezen	1.381.077
Nächtigungen im Bezirk Liezen	5.297.623
Tourismusbetriebe im Bezirk Liezen	3020
Betten im Bezirk Liezen	48.015

Quelle: WKO Stmk. Bezirk Liezen, Obmann Egon Hierzegger | * Nov. 22 – Okt. 23

ANZEIGE



TOURISMUSAUSBILDUNG
mit internationalen Karrieremöglichkeiten
& Gewerbeberechtigung

Meisterklasse Kulinarik

3 Jahre + Abschlussprüfung + Diplom Hotelkaufmann/-frau

Höhere Lehranstalt für Tourismus

5 Jahre + Reifeprüfung + Diplom Touristikkaufmann/-frau

Höhere Lehranstalt für Tourismus & Ski

6 Jahre + Reifeprüfung + Diplom Touristikkaufmann/-frau



TOURISMUSSCHULE
BAD HOFGASTEIN

BILDUNG

In welche Schule willst du gehen?

Was machst du gern, was kannst du gut? Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik? Oder eher Sport? Vielleicht möchtest du auch Musik oder die Natur in deinen schulischen Mittelpunkt stellen.



ANZEIGE



Du bist kontaktfreudig,
kreativ, musikalisch,
sportlich?

Dann bist DU bei uns richtig:

Wir bieten:

**AUSBILDUNG
ZUR ELEMENTARPÄDAGOGIN/
ZUM ELEMENTARPÄDAGOGEN**

im Arbeitsfeld Kindergarten und Krippe

2 Ausbildungsmöglichkeiten:

BAfEP:

5-jährige Form mit Matura ODER

Kolleg für Elementarpädagogik

(berufsbegleitend,

2-jährig mit Fachkräftestipendium!)

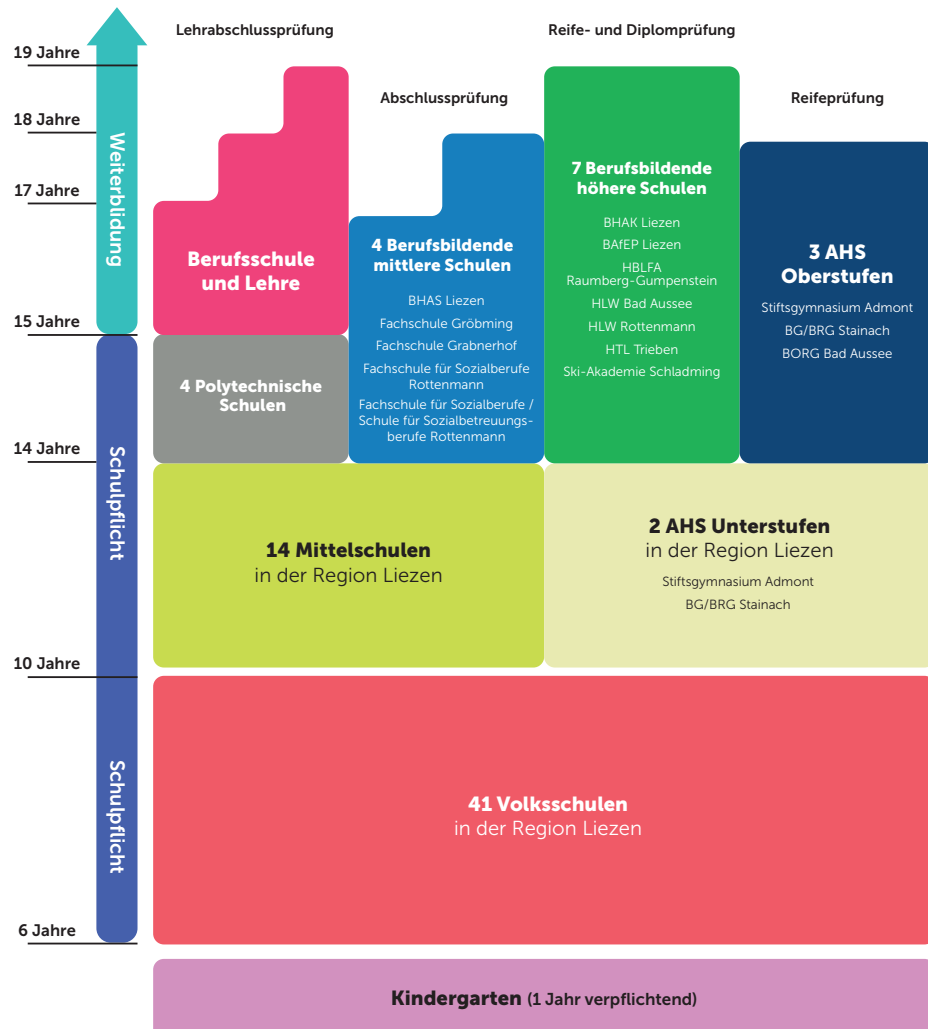
Alle Infos auf der Homepage:

www.bafep-liezen.at



BAfEP & Kolleg für Sozialpädagogik Liezen
office@bafep-liezen.at | Tel. 05 0248 072

BE A PART OF US!



Schulstruktur
im Bezirk
Liezen: Die
rund 60 Pflicht-
schulen im
Bezirk Liezen
wurden 2023
von knapp
5200 und die
Bundesschulen
von ca. 2550
Schülerinnen
und Schülern
besucht

Um die 80.000 Menschen wohnen im Bezirk Liezen und vom demografischen Wandel ist im Gegensatz zu manch einer Nachbarregion nicht allzu viel zu spüren: Auch die Zahl von etwas über 800 Volksschul-Anfängern ist stabil.

Sie sprechen von vielen unterschiedlichen Ausbildungen in der Region. Was ist damit gemeint?

Waltraud Huber-Köberl: 90 Prozent aller Schulen im Bezirk sind mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet, das geht vom Kindergarten bis zur Matura. Speziell in den Mittelschulen wird diese Begabungsförderung, auch speziell für Mädchen, forciert. Nicht zuletzt deshalb, weil die MINT-Gebiete in der Wirtschaft unterbesetzt sind.

Was bedeutet MINT?

MINT ist die Abkürzung für den Schwerpunkt Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Mathematik und Informatik zum Beispiel werden in vielen Bereichen benötigt, das reicht von der Verwaltung bis zur Technik.

Aber nicht jeder will Fachkraft in diesen Bereichen werden ...

Wir haben bei Gymnasien und berufsbildenden Schulen auch den Schwerpunkt Wirtschaft. Die Wirtschaftskammer und die Betriebe kooperieren hier stark, um schon die Kinder zu wirtschaftlichem Denken zu ermutigen und ihnen den Umgang mit Geld nahezubringen.

Wie schaut es „sportlich“ aus?

Die Mittelschule in Schladming hat einen Sport-Schwerpunkt. Und die Ski-Akademie/Handelsakademie in Schladming ist das größte Leistungszentrum für Wintersport in dieser Art in Österreich und Kaderschmiede für zukünftige Spitzensportler.

„Wir ermöglichen den Kindern und Jugendlichen in unserer Region eine große Anzahl von unterschiedlichsten Ausbildungen, auch das macht die Region so lebenswert.“

Waltraud Huber-Köberl,
Leiterin der Bildungs-
region Liezen



Was gibt es für die Kinder und Jugendlichen, die an Musik oder speziell an Natur/Umwelt interessiert sind?

Viele Schulen verfügen über das Meistersingergütesiegel, auch das Musische hat in der Bildung einen großen Platz bei uns. Das zeigt sich auch in den Kooperationen mit vielen Kapellen oder auch Universitäten. Und in Stein an der Enns haben wir z. B. eine Naturparkschule, deren Ziel es ist, Kindern den Wert der Natur beizubringen sowie Wissen und Erkenntnisse über den Schutz der Natur zu vermitteln. Mit dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz und dem Naturpark Sölk-täler gibt es ja zwei Naturparks in der Region.

Gibt's Nachmittagsbetreuung?

Wir arbeiten seit mehreren Jahren am weiteren, adäquaten Ausbau, um berufstätige Eltern oder auch Kinder aus bildungsfernen Familien bzw. mit nicht-deutscher Muttersprache verstärkt zu unterstützen.

Was schätzen die Pädagoginnen und Pädagogen an der Arbeit in der Region?

Die sehr gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Ver-

einen und Betrieben, funktionierende Schulgemeinschaften mit persönlichen Kontakten zu Kindern und ihren Eltern, kurze Schulwege ... Man arbeitet da, wo andere Urlaub machen. Es ist schön, Kinder am Land und in unseren kleinen, feinen Städten aufwachsen zu sehen und sie in zahlenmäßig überschaubaren Klassen zu unterrichten.

Schön ist es auch, wenn wir sehen, dass Jugendliche nach einer Lehre oder höheren Schule hier in der Region ihre berufliche und private Zukunft gestalten. Auch daran arbeiten wir alle gemeinsam intensiv.

Danke für das Gespräch.

ANZEIGE

GESUNDHEITS MANAGEMENT

MATURA und BERUF

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Bad Aussee
office-hlw@bsz-badaussee.at
www.hlw-badaussee.at

ANZEIGE

AMS BESUCHEN – LOHNT SICH!



Brigitte Wasmer,
Geschäftsstellenleiterin
Arbeitsmarktservice Liezen

Was gibt's für Jugendliche beim AMS?

Junge Menschen sind unsere Zukunft. Wir sehen es als bedeutende Aufgabe, sie bei der Orientierung und beim Berufseinstieg zu unterstützen. Ein konkreter Tipp dazu: Lassen Sie sich bei uns für die Lehrstellen- oder Arbeitssuche vormerken, das hat viele Vorteile: „Junge Menschen haben so die Möglichkeit, mittels Arbeitserprobungen ein realistisches Bild von der Tätigkeit in Unternehmen zu erlangen bzw. während eines Kursbesuches Praktika zu machen“, betont Brigitte Wasmer, die mit 1. August 2024 die Leitung des AMS im Bezirk Liezen übernommen hat.

Wo sind meine Stärken?

Im BerufsInfoZentrum gibt es die Möglichkeit, mittels Interessenstest spielerisch herauszufinden, welche Stärken, Fähigkeiten und Interessen vorhanden sind. Auch spannend: Der AMS-Berufsinfoformat, das neue AMS-KI-Tool, arbeitet mit der Technologie von ChatGPT und beantwortet alle Fragen zu Beruf, Aus- und Weiterbildung.

www.ams.at/liezen



Schau einmal, *was ich* entdeckt habe!

MINT ist die Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. In der Volksschule in Aigen im Ennstal gibt es ganz viel davon, sowohl in der Nachmittagsbetreuung als auch im normalen Schulbetrieb.



ANZEIGE

Lerne für die Praxis



**POLYTECHNISCHE SCHULE
SCHLADING**

Interesse? Schau vorbei

Ein vielfältiges Angebot an Fachbereichen und der praxisnahe Unterricht bereiten dich optimal auf die Herausforderungen deiner beruflichen Zukunft vor.



PTS Schlading
Tutterstraße 411
8970 Schlading
03687 22 1 88
sekretariat@schulcluster-schlading.at

Wenn Eltern aus Aigen im Ennstal arbeiten müssen, wissen sie ihre Kinder in der Volksschule auch am Nachmittag gut betreut. Von den insgesamt 99 Schülerinnen und Schülern heuer nehmen etwas über zehn Kinder dieses Programm in Anspruch. Nach dem gemeinsamen Mittagessen erfolgt die Aufgabenbetreuung seitens des Lehrkörpers in der Schule. In der Lernstunde werden die Hausübungen gemacht und der Lehrstoff vertieft. Danach geht es in die vielfältige Freizeitbetreuung.

Sensationell dabei ist neben Sport und Spiel auch das zielgruppengerechte MINT-Programm: Dabei gab es im letzten Schuljahr schon Besuche des Bauhofs, der Feuerwehr oder der Kläranlage. Mit Botanikern wurden Pflanzen erkundet, Hubstapler und Kräne wurden bewegt und an der HAK Liezen wurde sogar Coding geübt: „Das hat ihnen extrem getaugt“, erzählt der Initiator des Programms, Gregor Köberl. „Es ist unglaublich zu

sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder bei der Sache sind. Sie entwickeln nicht nur technisches Verständnis, sondern auch Teamarbeit und Problemlösungsfähigkeiten.“

Der Lehrer schreibt seine Masterarbeit über die Kooperationen im MINT-Programm der Schule. Zusätzlich zu den Besuchen bei örtlichen Firmen, Vereinen und Körperschaften, die

„Wir setzen auf Forschen und entdeckendes Lernen. Dazu gibt es z. B. auch Knobelaufgaben am Gang oder ein sogenanntes Mathe-Rätsel der Woche.“
Gregor Köberl,
Lehrer VS Aigen



einen Einblick in ihre Arbeit geben, kommen auch unterschiedliche Kooperationspartner an die Schule, um mit den Kindern Projekte zu ihren Kerngebieten durchzuführen. Das Interesse an der Zusammenarbeit ist groß.

Ganze Schule profitiert. Schuldirektor Josef Schiefer sieht auch das Netzwerk, das durch das Engagement von Gregor Köberl entsteht, und dass die gesamte Schule davon profitiert. „Wir haben auch ein MINT-Gütesiegel für das normale Schulprogramm. Lehrlinge und Fachkräfte werden immer gesucht. Es ist uns ein großes Anliegen, unseren Schülerinnen und Schülern ein solides Fundament in diesen wichtigen Bereichen zu vermitteln. MINT-Kompetenzen sind in der heutigen Welt unerlässlich.“

Zukunft: Verbindung zur Landwirtschaft. Landwirtschaft wird im Ennstal seit der Besiedelung vor vielen Hundert Jahren praktiziert. Und sie verändert sich. Der aus Irdning stammende Gregor Köberl hat in der HBLFA Gumpen-



Das MINT-Programm zeichnet sich durch seine praxisnahen und interaktiven Lernmethoden aus



Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen an Projekten. Es gibt eine Informatik-AG, eine Naturwissenschafts-AG ...

stein maturiert, einer höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft in der Gemeinde Irdning-Donnersbachtal. Gerade ging dort ein Symposium über „Wurzelforschung zur Unterstützung der Klimawandelanpassungsstrategien in der Land- und Forstwirtschaft“ zu Ende. Man hat auch eine Podcast-Serie zum Thema „Klimawandel – wie bereite ich mich am Hof darauf vor?“ veröffentlicht. Und natürlich ist für Köberl auch eine Kooperation mit der Schule bzw. der Versuchsanstalt Gumpendorf im Bereich Naturwissenschaften ein Thema.

„Bildung ist der Schlüssel zur Zukunft unserer Kinder. Durch die Zusammenarbeit mit der Volksschule und den örtlichen Firmen, Vereinen und Körperschaften können wir ihnen die bestmöglichen Chancen bieten“, freut sich auch Bürgermeister Thomas Klingler über das Engagement. Nicht nur die lokalen Betriebe, auch die Gemeinde ist also selbstverständlich beim MINT-Programm an Bord.

ANZEIGE

HTL Leoben

■ Material- & Umwelttechnologie ■

■ Informationstechnologie & Smart Production ■

■ Technische Logistik & Management ■

JETZT UNTER WWW.HTL-LEOBEN.AT INFORMIEREN.

INFOTAG:
22.11.2024
11.00 – 17.00 Uhr



**WIR GESTALTEN
UNSERE ZUKUNFT**



ANZEIGE

ZUKUNFT AKTIV GESTALTEN



WK/FISCHER

Egon Hierzegger, MBA
WKO-Regionalstellenobm.
Ennstal/Salzkammergut

Nutzen Sie die Chance, knüpfen Sie Kontakte!

Die BuK.li ist unsere zentrale Berufsorientierungsmesse im Bezirk Liezen. Sie bietet Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften eine einzigartige Plattform, um sich intensiv über verschiedene Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten zu informieren und auszutauschen.

BuK.li für beruflichen Erfolg

Fast 150 regionale und überregionale Unternehmen sowie Bildungsinstitutionen stellen ihre vielfältigen Angebote vor und stehen für persönliche Beratungsgespräche bereit. Damit bietet die Messe Besucherinnen und Besuchern wertvolle Einblicke in die Berufswelt.

Ob Ausbildung, Lehre, weiterführende Schulen oder duales Studium – die BuK.li ermöglicht Orientierung und Unterstützung für alle, die ihre berufliche Zukunft aktiv gestalten möchten.

Nutzen Sie die Chance, wichtige Kontakte zu knüpfen und den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere zu legen. Die BuK.li ist der ideale Ort, um sich auf die nächsten Schritte in Richtung beruflichen Erfolgs vorzubereiten!

<https://www.buk.li>

REIFEPRÜFUNG

Lehre mit Matura

„Wir sprechen hier von einer vollwertigen Matura, die zum Studium berechtigt und aus ‚nur‘ vier Fächern besteht. Die Vorbereitungslehrgänge sind kostenfrei“, erklärt Gertrude Schachner, Berufsinformationszentrum BIZ AMS Liezen.

Einen erlernten Beruf UND Matura zu haben, das wäre schon cool.

Das geht und wird auch nachgefragt, weiß Gertrude Schachner. Man sollte allerdings ehrgeizig sein, einen starken Willen haben und darf das Ziel nicht aus den Augen verlieren. Immerhin muss man zusätzlich zur Zeit im Job und in der Berufsschule auch noch für die Matura lernen.

Vier Maturafächer. Man startet mit einer 40-stündigen Unterrichtseinheit, in der Mathematik und Deutsch aus der Pflichtschule wiederholt werden. Es folgen die Lehrgänge, die einen auf die Matura in Deutsch, Mathematik, Englisch und einem Fachbereich, der sich aus der Lehre ergibt, vorbereiten. Also zum Beispiel BWL, Informationsmanagement und Medientechnik, Elektrotechnik, Bautechnik... Hat man einen Vorbereitungslehrgang absolviert, kann man in dem Fach bereits zur Matura antreten. Hat man alle vier Fächer, ist das Maturazeugnis komplett.

„Besser nicht im ersten Lehrjahr damit beginnen“, warnt Schachner: „Die Umstellung vom Schülerdasein ins Berufsleben ist oft nicht ganz einfach.“ Besser man lässt sich ein Jahr damit Zeit und festigt die neue Situation erst einmal, bevor man zusätzlich mit den Maturavorbereitungen beginnt. Sonst schafft man's vielleicht doch nicht und ist enttäuscht.

Die Vorbereitungskurse gibt es übrigens am WIFI in Gröbming und am bfi in Rottenmann – meist entscheidet die örtliche Nähe über die Wahl des Instituts.

Wann muss was fertig sein?

„Man muss mindestens ein Maturafach während der Lehre abschließen, maximal drei Fächer sind während der Lehre bis zum 18. Lebensjahr möglich“, erklärt die Expertin. „Das vierte Fach darf ich erst mit 19 machen. Das liegt daran, dass man höhere Matura-Fachschulen auch erst mit 19 abschließt. Insgesamt darf man maximal fünf Jahre ab dem ersten Vorbereitungslehrgang brauchen.“

Mit Lehre UND Matura bekommt man oft höhere Einstiegsgehälter und hat bessere Aufstiegschancen in der Firma



ANZEIGE

Lern was G'scheit's!

TAGE DER OFFENEN TÜR

www.hak-liezen.at

22 FREITAG NOV 10:00-15:00 Uhr

23 SAMSTAG NOV 9:00-12:00 Uhr

- ✓ Klassik HAK - Start Up & Tourismus
- ✓ digBiz HAK - Foto/Video & Programmierung
- ✓ Europa HAK - Sprachen & Erasmus
- ✓ Abend HAK - Beruf & Karriere
- ✓ Fußball HAK - Schule & Training kombinieren
- ✓ Handelsschule - In 3 Jahren zum Abschluss

Lehre nach der Matura

„Junge Menschen wissen oft nicht, welchen Weg sie einschlagen sollen. Also gehen sie erst einmal weiter zur Schule und machen Matura. Dann fühlen sie sich doch von einer Lehre angezogen“, so Brigitte Wasmer.

Die Betriebe wollen Leute mit Berufserfahrung.

„Ohne Studium, ‚nur‘ mit AHS-Matura ist es oft schwierig, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen“, weiß das BIZ. „Wir erleben es daher immer öfter, dass Maturantinnen und Maturanten mehr Einblick in den Arbeitsmarkt wollen und mit 18, 19 Jahren nach einer Lehrstelle suchen.“

Reifeprozess. „In dem Alter werden sich die jungen Menschen mehr und mehr ihrer Interessen, Stärken und Talente bewusst“, so auch Brigitte Wasmer, Leiterin der AMS-Geschäftsstelle Liezen. Immer mehr Betriebe erkennen diesen Trend, freuen sich über „reifere“ Lehrlinge und lukrieren im Rahmen der „dualen Ausbildung“ Förderungen dafür.

„Betriebe können für Lehrlinge, die über 18 sind und AHS-Matura haben, Förderungen beantragen.“

Brigitte Wasmer,
Leiterin der AMS-Geschäftsstelle Liezen

Wer wird wie hoch gefördert?

Wer als Betrieb über 18-jährige Lehrlinge, die an einer AHS die Reifeprüfung abgelegt haben und über keine weiteren beruflichen

Qualifikationen verfügen, im Rahmen der Dualen Akademie ausgebildet, kann vom AMS Steiermark eine Förderung erhalten. Beantragt wird die Förderung beim AMS (VOR Start!).

Voraussetzung: Das Lehrlingseinkommen muss mindestens in der Höhe des kollektivvertraglichen Mindestlohns/ Mindestgehalts für Hilfskräfte im Beruf bezahlt werden. Die Förderung beträgt dann im ersten Jahr 900 Euro und im zweiten Ausbildungsjahr 500 Euro monatlich.

ANZEIGE

Adobe Stock / Kaljivic

Bezahlte Anzeige

Der erste Schritt zur Lehre

Lehrstelle gesucht? Wir haben sie!

Auf der Suche nach dem idealen Berufsweg für die Zukunft? Das AMS unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Lehrplatz.

Wie? Einfach QR-Code scannen und zur Lehrstellensuche anmelden – so gelingt der Einstieg ins Berufsleben!

#gemeinsam geht's leichter

www.ams.at/allejobs

AMS
Arbeitsmarktservice
Steiermark

WICHTIG!



Mitteregger

Manuela Hobelleitner,
multimediale Werbe-
beraterin Kleine Zeitung

BuK.li mit den Kids besuchen!

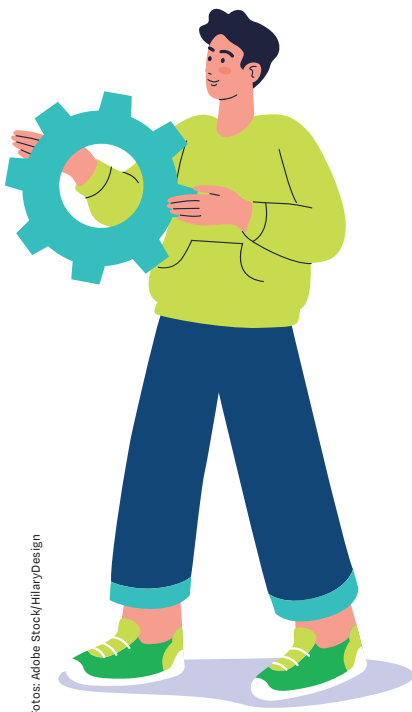
Ich finde, die Region mit all ihren Natur-Highlights ist nicht nur eine wunderschöne, lebenswerte Gegend, sie hat auch in Bezug auf die Berufschancen sehr viel zu bieten – auch für die Jugendlichen. Seien es eine Lehre oder eine weiterführende Schule – es gibt für jedes Talent, für jedes Interesse genau das Richtige. Auf der BuK.li kann man sich einen guten Überblick über verschiedenste Branchen und Berufsbilder, die es in der Region gibt, verschaffen und sich mit den Firmen und Organisationen vor Ort ausgezeichnet austauschen.

Region für Zukunft stärken

Wir Eltern wünschen uns doch insgeheim alle, dass die Schützlinge in unserer Nähe bleiben. Mit der Vielfalt der beruflichen Ausbildungs- und Lernmöglichkeiten in der Region ist das sehr gut möglich. Alle Eltern, die die Möglichkeit haben, sich das anzusehen, sollten also die Chance nutzen und die Messe mit den Kids besuchen – damit die Region auch in Zukunft so stark bleibt.

Sie haben Fragen?

Manuela Hobelleitner
manuela.hobelleitner@
kleinezeitung.at
Tel. (03572) 86560-82





BEKLEIDUNG & CO

Wohin führt die Zukunft in der Mode?

Wie „lernt“ man Mode? Was gehört alles dazu? Und was wird in Zukunft alles möglich sein? Als ein Seismograf für gesellschaftliche und technologische Veränderungen ist Mode schon immer auch eine Spielwiese für Innovationen aller Art gewesen.

ANZEIGE



modeschule ebensee
höhere lehranstalt für mode
A-4802 Ebensee am Traunsee
Pestalozziplatz 4
Tel. 06133 52 91, Fax 06133 52 91-18
www.modeebensee.at
E-Mail: office@modeebensee.at

HÖHERE LEHRANSTALT für MODE EBENSEE

mit **MODE** zur **MATURA** – 5 Jahre

Ausbildungsveriefungen:

Modedesign und Grafik
Marketing und Visual Merchandising

modern – innovativ – zukunftsorientiert

- 👍 profunde Allgemeinbildung
- 👍 praxisorientierte betriebswirtschaftliche Ausbildung
- 👍 fundierte Fachausbildung im Bereich Mode
- 👍 Mehrsprachigkeit
- 👍 Training in Präsentationstechniken
- 👍 Förderung von Kreativität, Individualität, Persönlichkeit
- 👍 sehr gute Ausbildung für Berufe in mittlerem bis höherem Management
- 👍 Berechtigung für alle Studienrichtungen sowie Meisterklasse

MEISTERKLASSE – 1 Jahr

KOLLEG – 4 Semester

Tag der offenen Tür:

9. November 2024

9.00 – 14.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie
unter www.modeebensee.at,
auf Facebook und Instagram.

Unserer Kleidung verrät,
wer wir sind und wer wir
vielleicht sein möchten.

Dabei umfasst Mode nicht nur
die Bekleidung, auch Make-up,
Frisuren, Hüte, Taschen, Schuhe
und Schmuck gehören dazu.

Die Ausbildungsmöglichkeiten

laut Wirtschaftskammer bestehen einerseits in einer Bekleidungs-gestaltungs-Lehre mit dem Hauptmodul Damenbekleidung. Und andererseits in einer schulischen Ausbildung zum/zur Modedesigner:in. Das ist eine landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen und Berufskollegs, die drei Jahre dauert und zu einer staatlichen Abschlussprüfung führt. Höhere Schulen dauern fünf Jahre und schließen mit der Reife- und Diplomprüfung ab. Dabei hat jede Schule auch autonome Schwerpunkte, die von Produktionstechniken, Grafik, Handel und Design über Hairsty-

ling, Visagist:in und Maskenbildner:in bis zur kreativen Fertigungstechnik und angewandten Betriebsführung reichen.

Blick in die Zukunft. Langsam, aber sicher könnte Mode eine immer umfassendere Rolle im Leben spielen. Smart Clothes haben Features, die Körper-Vital-Daten wie Herzfrequenz oder Kalorienverbrauch, vor allem im Sport, erfassen. Badeanzüge sagen einem, wann man wieder Sonnencreme auftragen muss. Mode kann persönliche Daten Dritten zugänglich machen – andererseits können Brillen Gesichtserkennungsprogramme austricksen. Und wie Google Arts & Culture berichtet, gibt es auch schon einen BH, der Tumore vor der Mammografie entdecken kann, und intelligente Socken, die anhand von Temperatursonden die Gesundheit von Diabetiker:innen überwachen. Was wird künftig noch alles möglich sein?

TOPBERUFE INDERMODE- BRANCHE

- ☐ Modedesigner:in.
Als Modedesigner:in kannst du für Modeunternehmen, Ateliers oder bekannte Designer arbeiten.
- ☐ Model
- ☐ Modemanager:in
- ☐ Modejournalist:in
- ☐ Textil- und Modenäher:in
- ☐ Eventmanager:in
- ☐ Mode-(Outfit-) Berater:in
- ☐ Modeverkäufer:in / Filialleitung
- ☐ Änderungsschneider:in
- ☐ Je nach Schule im Friseur- und Kosmetikbereich, Berufsbe-rechtigung inklusive



Königsklasse Design: Eigene Kollektionen auf die Laufstege der Welt zu bringen, ist sicher ein Traum von vielen, dessen Verwirklichung allerdings auch großes handwerkliches Können erfordert



ANZEIGE



KREATIV, KOMPETENT UND NACHHALTIG!

Die **Modeschule Hallein** bietet ein vielseitiges Angebot für alle, die ihre Begeisterung für Mode und Styling professionell ausleben möchten. Neben der fünfjährigen **Höheren Lehranstalt für Mode** und dem viersemestrigen **Kolleg für Modedesign** und nachhaltige Designstrategien gibt es die fünfjährige **Höhere Lehranstalt für Hairstyling, Visagistik und Maskenbildnerei** mit einem einzigartigen Ausbildungsangebot in der österreichischen Schullandschaft. Die Kombination von Reife- und Diplomprüfung einerseits und abgeschlossener Berufsausbildung andererseits eröffnet interessante Perspektiven für die Zukunft. Im **Modebereich** geht es um

Kompetenzen im kreativen und wirtschaftlichen Bereich, um Entwurf, Design, Sensibilität für den Produktlebenszyklus, Fertigungsverfahren und Modefotografie. Im **Hairstylingzweig** dreht sich alles um Haut und Haare. Dazu gehören Frisurengestaltung, Schönheitspflege, Farb- und Stilberatung genauso wie Verkaufsmanagement und Social Media.

Open Day
11.10.24 &
17.01.25
11-17 Uhr

Anmeldung unter:
www.modeschule-hallein.at

Modeschule
Hallein

BILDUNG FÜR ERWACHSENE

Lebenslanges Lernen

Eine Möglichkeit bietet die „Erwachsenenbildung Steiermark“, wobei die Angebote im dortigen Bildungsnavi auch nach dem Veranstaltungsort gesucht werden können (<https://erwachsenenbildung-steiermark.at>). Gibt man „Liezen“ ein, kommt ein facettenreiches Angebot – vom Eltern-Kind-Yoga über Deutsch als Zweitsprache bis zum MS-Powerpoint-Kurs oder einer Veranstaltung über Vorsorgevollmacht.

ZAM: Perspektive für Frauen.

Einen Standort in Liezen hat auch ZAM, die Beratung zu Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten für arbeitslose Frauen (AMS).

Ein kleiner Einblick in die Weiterbildungsmöglichkeiten im Bezirk Liezen – für die Freizeit, für die berufliche Karriere oder für die Mitarbeitenden von Betrieben vor Ort (firmeninterne Trainings).

Gemeinsam wird ein Plan für die berufliche Zukunft entwickelt und die Umsetzung unterstützt. Infos: www.zam-steiermark.at. Kurse dafür werden direkt vom AMS angeboten, aber auch am bfi in Rottenmann (ebenfalls

spannendes Kursprogramm!) oder am WIFI gebucht.

Auch das WIFI Obersteiermark

unterstützt die Bildungshungrigen. Auf 25 Seiten listet das neue Programm 2024/25 Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Management/Unternehmensführung, Rechnungswesen, Lehre mit Matura, Einkauf/Lager/Logistik, KI, Sprachen, Technik und Tourismus auf, wobei alle Kurse auch als firmeninterne Trainings angebo-

ten werden. Das heißt: Ort, Inhalt und Termine werden individuell abgestimmt. Standort des WIFI Obersteiermark ist Niklasdorf. Die obersteirischen WIFI-Kurse finden allerdings auch in den Regionalstellen der WKÖ statt, also zum Beispiel in Liezen oder Gröbming.

Eine Zweigstelle in Liezen hat auch die Volkshochschule.

Das Programm reicht von Sprachen über Literatur, Bewegung, Entspannung, Kreativität, Selbstmanagement, digitale Kompetenzen und Kultur bis zu Gesundheit und Ernährung.

„Lebenslanges Lernen ist ein Leitsatz, mit dem aus einem Job eine Karriere wird.“

**Stefan Partl, Teamleiter
WIFI Obersteiermark**

ANZEIGE



HTL TRIEBEN
MASCHINENBAU
ROBOTIK & SMART ENGINEERING

**+ MATURA
KARRIERE
TOP GEHALT**

**TAG DER
OFFENEN
TÜR**
Samstag, 16.11.2024,
8:30 – 13:00 Uhr
Dr. Adolf-Schärf-Platz 7, 8784 Trieben
www.htl-trieben.at
Für Schulführungen jetzt anmelden.
Tel.: 03615/28020


MINT
Region
Obersteiermark

Viele, die mit Weiterbildungen beginnen, lernen auch die Gemeinschaft in den Lehrgängen zu schätzen



Wir machen Weiterbildung!

Pro Jahr schließen sich ein bis zwei Firmenverbände aus dem Bereich Seilbahnen, Gastronomie, Handel und mehr in und um Schladming/Gröbming zusammen, auch in Liezen haben heuer laut Auskunft des AMS zwölf Firmen einen Qualifizierungsverbund geschlossen. Was steckt dahinter?

Ein **Impulsqualifizierungsverbund (IQV)** ist ein Zusammenschluss von mindestens fünf Unternehmen einer Region/Branche, mit dem Ziel, bedarfsgerechte und überbetrieblich verwertbare Schulungen zu planen und durchzuführen. Voraussetzung für eine Förderung der Kurskosten ist, dass die Qualifizierungen arbeitsmarktbezogen und überbetrieblich verwertbar sind.“ Soweit die Basisinformation in der einschlägigen Broschüre des AMS.

Und so funktioniert es: Erst einigen sich die Unternehmen darauf, sich zu einem Qualifizierungsverbund zusammenzuschließen, und bekunden ihr Interesse beim Service für Unter-

„Kurse werden vor Ort abgehalten, bis zu 50 Prozent der Kosten für die Betriebe können gefördert werden.“

**Gertraud Koller,
Service für Unternehmen
AMS Liezen**

nehmen / AMS in Liezen, Bad Aussee oder Gröbming. Gemeinsam mit den beteiligten Betrieben und einschlägigen Profis wird dann ein Qualifizierungsprogramm erarbeitet und Angebote für die 10 bis 15 beschlossenen Kurse eingeholt, z. B. beim WIFI, beim bfi oder auch bei anderen Schulungseinrichtungen oder Trainern. Ziel ist die Höherqualifizierung der Mitarbeitenden.

Welche Mitarbeitenden braucht's für eine Förderung? Laut IQV sind dies Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab 45, Arbeitnehmerinnen mit Lehrabschluss bzw. Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule (nur Frauen) und alle Arbeitnehmenden mit höchstens Pflichtschulabschluss.

„Aber“, so die zuständige Expertin beim AMS, Gertraud Koller, „an den Kursen können auch andere Personen aus den

Unternehmen teilnehmen. Werden z. B. sieben Leute gefördert und drei nehmen zusätzlich teil, ist das für das Unternehmen immer noch viel günstiger, als die Kurse für die drei extra zu bezahlen. Außerdem finden die Kurse vor Ort statt, man spart sich also viel (Fahrt-)Zeit.“

Mögliche Kurse? Laut Gertraud Koller ist (fast) alles möglich: Technik, Sprachen, IT oder auch das Thema Führerschein.

ANZEIGE

Ihr Bildungsangebot für die Obersteiermark

aus den Bereichen:

- Management, Unternehmensführung
- Berufsmatura, Lehre mit Matura
- Rechnungswesen, Personalverrechnung
- Einkauf, Lager, Logistik
- Künstliche Intelligenz, IT
- Sprachen
- Risiko-, Prozess- und Qualitätsmanagement
- Technik
- Tourismus, Gastronomie
- Reinigung

**Lern
dich
weiter.**



Fordern Sie auch die aktuelle Broschüre mit unserem Angebot an:
0316 602-1234
info@stmk.wifi.at



BUK.LI: BERUF & KARRIERE MESSE LIEZEN

Komm auf die BuK.li! Wohin sonst?

Mit 13, 14 Jahren wird die Frage akut: Was tun nach der neunten Schulstufe? Was gibt es denn in der Region?
Die beste Adresse dafür ist die BuK.li, wo sich seit über 15 Jahren alles um Berufe, Karriere, Ausbildung und Lehrstellensuche dreht.

Wirtschaftskammer, AMS, Regionalmanagement (RMI), die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG und die Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft ziehen an einem Strang,

„Oft kommen die Eltern oder auch die Großeltern mit den Kindern und wir sehen, wie überrascht sie über die Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten in der Region sind.“

Gertraud Koller, Abteilungsleiterin Service für Unternehmen, AMS Liezen

um die Region Liezen gemeinsam als spannenden Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum darzustellen. „Wir brauchen Fachkräfte und wollen die Menschen hier in der Region halten“, so Julian Butter, regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung Steiermark und Projektorganisation der BuK.li.

Handwerk, Gewerbe, Handel, Industrie, Tourismus, Schulen... Alle Unternehmen und Bildungseinrichtungen sehen in der

Die Bedeutung der jährlichen BuK.li mit ihren 150 Ausstellern und fast 1500 Besuchern für die Region ist groß. Das zeigt sich schon beim Organisationsteam, das sich aus vielen großen „Playern“ der Region zusammensetzt:

ANZEIGE

bezahlte Anzeige

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Gröbming



Wir bieten eine umfangreiche **praxisorientierte Ausbildung** mit vielfältigen Berufsmöglichkeiten für die Bereiche

- Ernährung und Küchenführung
- Kreatives Gestalten und Textilverarbeitung
- Vorbereitung Sozialberufe
- Betriebsdienstleistung und Officemanagement

Berufsreifeprüfung im 4. Schuljahr an der Fachschule möglich (Benko Business School)



Infos und Kontakt:

fsgroebm@stmk.gv.at
www.fs-groebming.at
03685 22111



**Das Land
Steiermark**

→ Lebensressort



Auf der BuK.li treffen sich alle, die im Bezirk mit Aus- und Weiterbildung zu tun haben

BuK.li eine Chance, mit jungen (und älteren) Interessierten ins Gespräch zu kommen. Die Region leidet zwar nicht unter Abwanderung. Aber 51 vorgemerkte Lehrstellensuchende zu 201 offenen Lehrstellen (AMS-Arbeitsmarktkennndaten August 2024) sprechen eine deutliche Sprache.

Job-Talks, Interessenstests: An vielen Ständen beraten Mitarbeitende, die selbst noch Lehrlinge sind. Sie wissen genau, welche Herausforderungen und Goodies bei einer Lehre auf einen zukommen. Auch Schnuppertermine sind vor Ort buchbar.

Wer in Sachen Berufswahl noch völlig offen ist, macht am besten einen Interessenstest. In nur 20 Minuten bekommt man Ergebnisse und weiß z. B., ob man vermutlich mehr Freude an der Arbeit mit Menschen oder mit Zahlen haben würde.

BUK.LI – 3 ORTE UND TERMINE:

- 27. 9. 2024 im Kur- & Congresshaus Bad Aussee (10–15 Uhr)
- 18. 10. 2024 in der WK Gröbmung (13–17.30 Uhr)
- 15. 11. 2024 im Kulturhaus Liezen (13–17.30 Uhr)

www.buk.li

Fotos: AMS Liezen



VIRTUELLES BERUFSERLEBNIS

Ein Highlight für Kinder und Jugendliche auf der BuK.li ist dieser Stand des AMS: Wer die VR-Brille aufsetzt, findet sich z. B. in einer virtuellen Situation beim Schweißen wieder. Das macht Jungs wie Mädels gleichermaßen Spaß und ist auch schon ein kleiner Test, inwieweit ein technischer Beruf infrage kommen könnte.

ANZEIGE



Wir suchen in den folgenden drei Bereichen top motivierte Lehrlinge:

Textiltechnologie

Textilgestaltung

Prozesstechnik

Deine Lehre bei Kneitz eröffnet dir neue Wege und Chancen.
Bewirb dich jetzt – wir freuen uns auf dich!

Alle Infos erhältst du auf der BuK.li in Bad Aussee am
27. September 2024 oder direkt bei uns im Betrieb,
Personalbüro 03623 / 2262-79 (Mo – Do)

www.kneitz.at

KNEITZ
Premium Austrian Fabrics.

ANZEIGE

KOMMENTAR



Kathrin-Maria Engl ist
BerufsFindungs-Begleiterin

Guter Rat muss nicht teuer sein

Jeder hat eigene Vorstellungen von ihrer/seiner beruflichen und schulischen Ausbildung. Einen „Reality Check“ zu machen, ist daher wichtig. Das heißt, sich durch Rein-schnuppern, Kennenlernen und Ausprobieren ein Bild von der Wirklichkeit zu machen, um festzustellen, was am besten zu den eigenen Fähigkeiten, Stärken und Interessen passt.

Die BuK.li lädt Schüler:innen (und Eltern) dazu ein, ganz ungezwungen mit Lehrlingsauszubildner:innen und Schulen zu sprechen, ein Schnupperpraktikum zu vereinbaren, gezielt auf Lehrstellensuche zu gehen und wichtige Fragen rund um Ausbildung und Beruf zu stellen. Nutzen Sie die Möglichkeit!

Darüber hinaus können Sie auch andere Angebote für Eltern/Familien/Erziehungsberechtigte nutzen. Wir beispielsweise bieten zwei einhalbstündige Workshops zu den Themen „Möglichkeiten für Bildung und Beruf in Österreich“ und „Mein Kind in der BerufsFindung begleiten“ an.

Sie haben Fragen?

Kathrin-Maria Engl

Tel. 0676 84 17 17 51

kathrin.engl@stvg.com,

www.berufsorientierung.at

LEHRE IN HANDWERK & GEWERBE



Im heurigen Mai feierte der Bezirk Liezen 61 neue „Stars of Styria“ (das sind Lehrlinge, die ihre LAP mit Auszeichnung abgelegt haben)

Handwerk hat goldenen Boden

Genauer gesagt: goldenen, silbernen und bronzenen Boden. Mit ihrem Medaillenregen bei den WorldSkills sind Österreichs junge „Handwerks-Heroes“ sensationelle Vorbilder für alle, die sich für eine Lehre entscheiden.

ANZEIGE



**Stark durch
TEAMWORK**



Wir führen verschiedenste Sanierungsarbeiten mit eigenem Fachpersonal aus.
Folgende Berufe kannst Du bei uns lernen:

- BodenlegerIn
- MalerIn und BeschichtungstechnikerIn
- Platten- und FliesenlegerIn

Fa. ETS Egger GmbH
 8952 Irdning-Donnersbachtal
 Hr. Harald Prommer Tel.: 0664/60435200

13 Standorte österreichweit
www.ets-gruppe.com

Jugendliche, die sich für eine Weltmeisterschaft entwickeln, haben enormen Support in ihren Betrieben. Da wird gewaltige Arbeit geleistet und viel Zeit in die Entwicklung investiert“, weiß Angelika Ledineg. „Gleichzeitig bringt so ein junger Mensch, der sich mit internationalen Fachkräften

gemessen hat, auch viel Know-how in den Betrieb zurück.“ Der 21-jährige Fliesenleger-Meister Florian Gruber ist das beste Beispiel dafür: „In Zukunft sehe ich mich definitiv weiterhin auf der Baustelle. Ich liebe es, an verschiedenen Orten zu arbeiten und direkt zu sehen, wie meine Arbeit Früchte trägt. Mein Ziel ist es, weiterhin schöne und herausfordernde Projekte zu realisieren, bei denen ich mein Können und meine Kreativität voll einbringen kann“, sagt der gerade „vergoldete“ Mitarbeiter der Wieser Handwerk GmbH in Gröbming.

„Die Stärken junger Leute sind so vielfältig! Wenn sie etwas machen, was ihrer Neigung und ihrem Talent entspricht, von dem sie überzeugt sind, kann Großartiges entstehen.“

Angelika Ledineg, GF WKO Skills Development

„Mach was aus deinem Talent. Mach was, was dir Spaß macht!“ – Angelika Ledineg kann es nicht oft genug sagen: „Ein guter Lehrling, einer mit Potenzial, ist immer der, der seinen Beruf findet. Der da gefördert wird, wo er sich hineinsteigern will.“

Wo aber liegt mein Talent? „Viele wissen das noch nicht und da empfehle ich z. B. das Talent-Center der Wirtschaftskammer



„Man darf die Jungen, die ja schon mit künstlicher Intelligenz aufwachsen, auf keinen Fall unterschätzen. Sie wollen etwas leisten, aber auf ihre eigene Art und Weise, kreativ und innovativ. Da besteht enormes Potenzial.“

Christian Hollinger,
Regionalstellenleiter WK
Ennstal/Salzkammergut

(auch bei der BuK.li): „Es ist extrem überraschend, wie viel Zeit sich die Jugend zum Ausprobieren nimmt. Man darf sie niemals unterschätzen.“

Sieben Mal Edelmetall:

Das schönste Beispiel dafür haben wir gerade vom 10. bis 15. September in Lyon gesehen: Das „Team Austria“ holte drei Mal Gold, ein Mal Silber, drei Mal Bronze und 22 Leistungsdiplome. Das ist der sechste Platz weltweit (hinter China, Korea, Schweiz, Frankreich und Japan).



Der Ennstaler Florian Gruber ist der beste Fliesenleger (-meister) der Welt! Er hat bei den WorldSkills 2024 in Lyon Gold für Österreich geholt

Steiermark“, so Ledineg. Auch das „Skills Activity“-Projekt, bei dem man in die „Welt der Materialien und Elemente“ eintauchen kann, liegt ihr am Herzen

ANZEIGE



KOMM IN UNSER TEAM!

Als innovatives und international agierendes Unternehmen sind wir immer auf der Suche nach motivierten Nachwuchskräften! Wenn Du Teil unserer Erfolgsgeschichte werden willst, bewirb Dich jetzt für eine unserer Lehrstellen:

MILCHTECHNOLOGIE

LABORTECHNIK

BETRIEBSLOGISTIK

MECHATRONIK

ELEKTROTECHNIK

MASCHINENBAUTECHNIK

INTERESSIERT?

Melde Dich und vereinbare einen Schnuppertermin!

✉ jobvoraus@ennstalmilch.at

Ennstal Milch KG | Bahnhofstraße 182, 8950 Stainach-Pürgg | 03682/285-5400



WEITERE INFOS



ENNSTMILCH.AT

Kleine Betriebe, große Not am Lehrling?

„Wir sind bei den berufspraktischen Tagen in den Schulen und bekommen auch tatsächlich viele Schnupperlehrlinge. Trotzdem hat sich heuer nur eine Schülerin ernsthaft bei uns beworben.“

Hubert Maurer beschäftigt aktuell

25 Mitarbeitende, darunter fünf Lehrlinge

Das Fazit zur Gesamtlage ist für Hubert Maurer durchwachsen: „Die Wirtschaft in der Region floriert aus unserer Sicht, die Auftragslage ist gut“, sagt er. „Aber wir brauchen Facharbeiterinnen und Facharbeiter. Um auch in Zukunft eine gute Stammmannschaft zu haben, müssen wir Lehrlinge ausbilden.“ Womit wir beim Thema wären... Kleine Betriebe, große Not am Lehrling?

Im Handwerk geht die Arbeit nie aus. „Wir haben Standorte in Admont, Rottenmann, Wörschach und Liezen – und hier auch eine Farbenhandlung, für die wir überhaupt keine Lehrlinge finden“, meint der Malermeister. In der

„Auch heuer hat wieder ein Mädchen mit der Lehre zur Maler- und Beschichtungstechnikerin bei uns im Betrieb begonnen. Sophie hat viel Begeisterung mitgebracht.“

**Hubert Maurer,
GF Feuchter Farbtechnik
GmbH, Bezirk Liezen**



MÄDCHEN IN DIE TECHNIK

„Wir setzen uns für ein neues Bewusstsein für technische Berufe ein, besonders Mädchen sollen hier begeistert werden. Mit Metalltechnik, Elektrotechnik und Industriekauf-frau finden sich immerhin schon drei solche Berufe unter den zehn häufigsten Lehrberufen von Mädchen, das war vor einigen Jahren noch undenkbar.“ – Egon Hierzegger

Tipps für Betriebe:

Mädchen/Frauen in Lehrberufen mit geringem Frauenanteil können vom AMS gefördert werden (€ 400,- /max. 3 Jahre).

„Farbtechnik“ sind aktuell fünf Lehrlinge beschäftigt, darunter ein Mädchen. Einer hat gerade die LAP gemacht. „Alle sind sehr zuverlässig“ – Maurer steht hinter seinen Leuten.

„Voraussetzung für die Lehre: Genaues Arbeiten und körperliche Fitness, ein Gefühl für Farben wäre schön“, so der Firmenchef. Wobei: „Wir nehmen immer auch ‚integrative Lehrlinge‘ auf und fördern sie, vor allem in der Berufsschule.“ Und natürlich immer auch ein Mädchen.

Maler-Silber bei den WordSkills und damit den Vize-Weltmeistertitel holte sich übrigens auch eine junge Dame: Lena Prinz aus Niederösterreich ließ die männliche Konkurrenz heuer hinter sich. 2022 bei den WordSkills in Bozen kürte sich der Steirer Christoph Pessl zum Maler-Weltmeister. „Die Maler haben immer viel gewonnen“, zeigt sich Hubert Maurer stolz. Es ist ja auch ein wirklich vielseitiger Beruf. Und außerdem: Im Handwerk geht die Arbeit nie aus.

ANZEIGE

MAL DIR DEINE ZUKUNFT AUS...

Maler- und Beschichtungstechniker/in

Du bist **kreativ**, handwerklich **geschickt** und auf der Suche nach einem **abwechslungsreichen** Beruf?

Dann komm in unser Team!

Bewerbungen an: office@farbtechnik.at



**FARB
Technik**

Farben **er**leben





Die Maschinenfabrik Liezen MFL fördert junge Frauen in technischen Lehrberufen



Lehrlinge im Bezirk Liezen

Gewerbe und Handwerk	525
Industrie	185
Handel	128
Bank und Versicherung	3
Tourismus und Freizeitwirtschaft	128
Information & Consulting	19
Sonstige Lehrberechtigte	52
Überbetriebliche Lehrlingsausbildung	40
Gesamt (400 Ausbildungsbetriebe)	1086

Quelle: Bezirks-Lehrlingsstatistik nach Sparten 2023

ANZEIGE



Lehre bei AHT

€ 1.187,88* im 1. Lehrjahr

*Brutto Lehrlingseinkommen für alle Lehrberufe.
(€ 1.484,84 mit abgeschlossener Reifeprüfung)

#ahtyoungsters

- _Industriekaufmann:frau
- _Kälteanlagentechniker:in
- _Metalltechniker:in
Schwerpunkt Maschinenbautechnik
Schwerpunkt Werkzeugbautechnik **NEU!**
- _Elektrotechniker:in
Schwerpunkt Anlagen- und Betriebstechnik
- _Mechatroniker:in
Schwerpunkt Automatisierungstechnik
- _Prozesstechniker:in
- _Konstrukteur:in
Schwerpunkt Maschinenbautechnik **NEU!**

ATTRAKTIVE
PRÄMIEN!



jobs.aht.at



FINANZEN IM GRIFF

Reden wir Klartext über Geld!

„In vielen Familien wird weder übers Einkommen der Eltern noch über anfallende Kosten gesprochen. Diese mangelnde Basisbildung in Sachen Geld kann für Jugendliche schnell in der Schuldenfalle enden“, berichtet Kerstin Harm, Schuldenberatung Steiermark, aus Erfahrung.

ANZEIGE

MARK YOUNGSTARS



LEHRE

Metalltechnik - Werkzeugbautechnik
Metalltechnik - Zerspanungstechnik
Elektrobetriebstechnik

LEHRE MIT HTL-MATURA (KTLA)

Lehrlingsentgelt ab September 2024: (brutto pro Monat):

1. Lehrjahr € 1.000; 2. Lehrjahr € 1.183
3. Lehrjahr € 1.546; 4. Lehrjahr € 2.029

MARK Metallwarenfabrik GmbH
Gabriele Böhm Gleinkerau 23
lehre@mark.at 4582 Spital am Pyhrn
Tel 07563 8002-0 www.mark.at



Wenn du hinter die Kulissen schauen und herausfinden möchtest, wie der Alltag bei uns abläuft, dann kannst du gerne zu uns schnuppern kommen.
Alle Infos dazu findest du unter www.mark.at/lehre!



Die Zahlen sind alarmierend: Im Schnitt landen 18- bis 20-Jährige mit durchschnittlich 17.000 Euro Schulden bei der Schuldenberatung Steiermark. Bei den 21- bis 25-Jährigen sind es bereits 25.000 Euro. Wobei es laut Kerstin Harm vor allem Konsumgüter sind, die zu diesen Summen führen – (Leasing-)Autos oder Shoppinggüter. „Wir gehen dann erst einmal daran, die Existenz, also Wohnen und Strom, zu sichern und alles Unnötige zu kündigen. Der Privatkonkurs ist erst die letzte Auswegmöglichkeit.“

„Das Konto zu überziehen, ist eine sehr teure Form, sich Geld auszuborgen!“

Julia Strablegg-Muchitsch, Schuldenberatung Steiermark

Steigende Nachfragen nach Finanzschulungen. „Jugendliche wissen oft gar nicht, was ein Konto ist“, berichtet Julia-Strab-

blegg-Muchitsch. Wobei es einen Unterschied zwischen Lehrlingen, die ja bereits Geld verdienen, und Schüler:innen gibt. Sie sieht eine steigende Nachfrage an Schulungen für Jugendliche im Finanzbildungsbereich, von Unternehmen wie von Schulen. Weil: „Viele, die in die Schuldenberatung kommen, sagen, dass sie ganz einfach zu wenig über den Umgang mit Geld gelernt haben“, so die Expertin. „Jugendliche WOLLEN aber durchaus mehr wissen.“

„Ich finde es wichtig, dass frühzeitig altersgerecht über Geld geredet wird“, sagt auch der Wirtschaftspädagoge Heinz Sackl-Mayer, der an der HLW Bad Aussee unterrichtet. Die



„MONEY-Talks“ in der HLW Bad Aussee beim Workshop-Thema „Welche Funktionen hat mein Bankkonto?“



MONEY-Talk-Veranstaltungen der Schuldenberatung, also der Umgang mit Finanzen im privaten Bereich, sieht er als perfekten Start in die HLW mit ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt.

Auch die Steiermärkische Sparkasse bringt Kindern und Jugendlichen bei Schulvorträgen die Grundbegriffe der Finanzwelt nahe. Eines der Projekte, um die finanziellen Fähigkeiten vorrangig von Kindern und Jugendlichen zu fördern, ist auch der Financial Life Park FLiP.

Kostenlose App „Schotterlotte“ – zur Unterstützung für die finanzielle Planung



DOS

- ☑ Plant eure Ein- und Ausgaben regelmäßig im Voraus (nutzt dazu z. B. die kostenlose App „Schotterlotte“ vom Land Steiermark).
- ☑ Spart einen „Notgroschen“ in Form von drei bis sechs Monatsgehältern an (z. B. mit einem Sparbuch, auf das ihr kurzfristig Zugriff habt).
- ☑ Checkt regelmäßig (am besten täglich) euer Bankkonto, ihr seid dafür selbst verantwortlich!

DON'TS

- ☒ Übernimmt keine Bürgschaft und unterschreibt keine Mithaftungen (nie!).
- ☒ Bei mehreren Ratenkäufen gleichzeitig verliert man schnell den Überblick (nur eine Sache kaufen).
- ☒ Wenn ein Kredit nötig wird (z. B. für ein dringend benötigtes Auto, damit ihr zur Arbeit kommt), holt mehrere Angebote ein und vergleicht die Bedingungen. Und ein Kredit für einen Urlaub muss wahrscheinlich nicht wirklich sein, oder?

ANZEIGE

#glaubandich

Steiermärkische
SPARKASSE

ANZEIGE

PARTNER DER BUK.LI

RML

LAbg. Michaela Grubesa, stv. Vorsitzende des Regionalverbandes Bezirk Liezen



RML

LAbg. Bgm. Armin Forstner, Vorsitzender des Regionalverbandes Bezirk Liezen

Know-how bleibt in unserer Region

Die regionale Vielfalt an Unternehmen und Bildungseinrichtungen auf der BuK.li zeigt jungen Menschen, dass ihre Möglichkeiten weit über traditionelle Berufsbilder hinausgehen. So werden Mädchen und Jungen ermutigt, Berufe in Betracht zu ziehen, die nicht den klassischen Klischees entsprechen, um ihre individuellen Talente voll entfalten zu können.

Die BuK.li bildet somit einen wichtigen Baustein für die nachhaltige Entwicklung unserer Region. Sie trägt dazu bei, dass junge Menschen vor Ort qualifiziert ausgebildet werden und ihre berufliche Zukunft hier gestalten wollen. Das dadurch gewonnene Know-how bleibt in unserer Region und trägt maßgeblich zur Weiterentwicklung bei. Deshalb ist das RML (Regionalmanagement Bezirk Liezen) auch in diesem Jahr wieder engagierter Kooperationspartner der BuK.li.

www.rml.at

LEHRLINGE

Pflichten und Rechte

Wer als Lehrling seine **Pflichten vernachlässigt**, kann die Lehrstelle verlieren. Vernachlässigt dagegen ein Betrieb seine Pflichten gegenüber dem Lehrling, kann sich dieser an eine eigene Anlaufstelle bei der Arbeiterkammer wenden: Die „AK Young“, Abteilung Jugend und Lehrausbildung, ist für Lehrlinge da.

Werden Lehrlingsrechte verletzt, kann man sich als Jugendlicher an die Arbeiterkammer „AK Youth“ wenden. Erscheint ein Vorwurf gerechtfertigt, wird sie für den Lehrling aktiv.

Als Lehrling habe ich folgende Pflichten: Wie die Arbeiterkammer erklärt, müssen Lehrlinge sich bemühen, den gewählten Lehrberuf zu erlernen, und

dafür regelmäßig die Berufsschule besuchen. Sie müssen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse für sich behalten und bei einer Erkrankung oder

einer sonstigen Verhinderung sofort den Lehrberechtigten verständigen.

Rechte der Lehrlinge: Lehrlinge haben Anspruch auf eine ordnungsgemäße Ausbildung, regelmäßige Entlohnung („Lehrlingseinkommen“), Urlaub und Freistellung für den Berufsschulbesuch. Und sie dürfen nur zu Tätigkeiten herangezogen werden, die mit dem Wesen der Ausbildung vereinbar sind und ihre Kräfte nicht übersteigen.

Wenn man sich als Lehrling unkorrekt behandelt fühlt: „Nach einem Austausch in der Berufsschule kann es vorkommen, dass ein junger Mensch meint, seine Ausbildung entspreche nicht dem vorgegebenen Lehrplan pro Jahr“, berichtet Barbara Huber, Leiterin der

Abteilung Jugend und Lehrausbildung der Arbeiterkammer Steiermark. „Wir können die Ausbildung dann überprüfen. In solchen Fällen raten wir allerdings, rechtzeitig Kontakt mit uns aufzunehmen.“

Womit sprechen Lehrlinge noch in der AK vor? „Wurde eine Lehre rechtswidrig beendet oder ist eine Entlassung ohne gesetzliche Grundlage erfolgt, können wir ein Weiterlernen oder einen Schadenersatz in Geld ermöglichen“, so Huber. Weiters wären die Überschreitung der Höchstarbeitszeit, Mobbing, Bossing (Mobbing durch den Boss) oder sexuelle Belästigung Gründe für eine Vorsprache bei der AK. Dazu nicht korrektes Bezahlen von Mehrstunden, Reisekosten- und -aufwandsentschädigungen, z. B. bei Montagetätigkeiten.

ANZEIGE

LEHRE BEI COMBIENTE!

MEHR INFOS UNTER:
[LINKTR.EE/COMBIENTE](https://linktr.ee/combiente)

SCHWAB WALCHER

FLIESEN TRINKER

maier
WIR VERWIRKLICHEN WOHNDREAMS

RING HOFER
Energiesysteme

combiente
architektur | projektentwicklung



Das Team der Arbeiterkammer Steiermark, Abt. Jugend und Lehrausbildung, ist für Lehrlinge da, wenn es z. B. in der Ausbildung zu Problemen kommt



Die meisten Betriebe legen großen Wert darauf, dass es ihren Lehrlingen und der gesamten Mitarbeiterschaft gutgeht. Man will nicht nur gute Leute an Bord begrüßen, sondern sie auch gut ausbilden und lange behalten

GENEHMIGT!

Wenn ein Betrieb erstmals einen Lehrling aufnehmen will (oder schon über zehn Jahre keinen mehr ausgebildet hat), muss er einen Antrag auf Feststellung der Eignung zur Lehrlingsausbildung bei der Lehrlingsstelle der WK einreichen (lehrlingsstelle@wkstmk.at). Die Lehrlingsstelle prüft dann (unter Mitwirkung der Arbeiterkammer), ob der Betrieb die Voraussetzungen für die Lehrlingsausbildung erfüllt. Wenn ja, gibt es einen positiven Feststellungsbescheid und es kann losgehen.

ANZEIGE



**BENEDIKTINERSTIFT
ADMONT**

Talente Ausleber:in

bei den
Admonter Stiftsbetrieben

**WERDE TEIL
UNSERES TEAMS:**



Du möchtest Deine Talente leben und für Deine Region etwas bewirken? Dann finde Deine Berufung in der Lehre in einem der vielseitigen Admonter Stiftsbetriebe – wir freuen uns auf Dich!

stiftadmont.at/karriere Mit starken Wurzeln Zukunft gestalten.

Admonter



STIFTSGÄRTNEREI
BLUMEN & WEIN



FORSTVERWALTUNG
ADMONT



ENVESTA



STIA Immo



Im Gespräch mit künstlicher Intelligenz

Warnung: Sie chatten hier nicht mit einem echten Menschen. Auch Maschinen können sich irren, überraschende oder fehlerhafte Antworten sind möglich. – Aha, wir probieren es am besten gleich einmal aus und „fragen uns schlau“.

ANZEIGE

STRABAG AG
Maggstraße 40, 8042 Graz
Karl Zitz
Tel. +43 664 2148572



**KARRIERE.
STRABAG.COM**

Fortschritt beginnt mit dir.

Bau mit uns die Zukunft! Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams.

Wir bilden in unserer Direktion im Raum Steiermark folgende Lehrberufe aus:

- **Lehrling Tiefbau (m/w/d)**, Job-ID: req61878
- **Lehrling Hochbau (m/w/d)**, Job-ID: req61961
- **Lehrling Betonbau (m/w/d)**, Job-ID: req61880
- **Lehrling Pflasterer:Pflasterin (m/w/d)**, Job-ID: req61953



STRABAG
WORK ON PROGRESS

Hallo **Berufsinfomat**, ich suche eine Lehrstelle im Bezirk Liezen. Was kannst du mir empfehlen? – Die Antwort ist ausführlich: „Sie können sich direkt an das nächstgelegene BerufsInfoZentrum (BIZ) des AMS wenden, um Unterstützung bei der Suche nach einer Lehrstelle zu erhalten. Das BIZ bietet individuelle Beratung und Informationen zu offenen Lehrstellen sowie zu verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten.“

Darüber hinaus können Sie die Online-Plattformen des AMS nutzen, um nach offenen Lehrstellen im Bezirk Liezen zu suchen. Die AMS-Plattform ‚alle jobs‘ sowie der Jobroom des AMS bieten eine Vielzahl von offenen Stellen, darunter auch Lehrstellen, an.“

Sehr gut, jetzt werden wir konkreter:

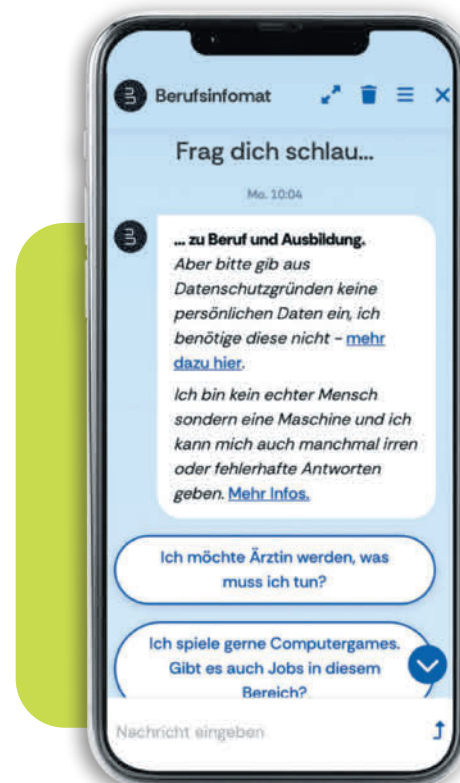
Wie werde ich Solartechniker:in? Der Infomat empfiehlt Ausbildungen zum/zur zertifizierten Photovoltaiktechniker:in bzw. -planer:in und zum/zur zertifizierten Solarwärmeinstallateur:in bzw. -planer:in. Außerdem Fachhochschulstudien

„Am schnellsten kommt man zum Ergebnis, wenn man bei Google ‚berufsinfomat AMS‘ eingibt.“

Gertraud Koller, Abteilungsleiterin Service für Unternehmen AMS Liezen

im Bereich erneuerbare Energien oder Energietechnik und fragt, ob man schon Erfahrungen im Bereich der Solartechnik gemacht hat. Und ob man gerne mehr über erneuerbare Energien und Solartechnik erfahren will. – Test bestanden, der Infomat, der übrigens vor allem ChatGPT benutzt, ist schnell und präzise.

Wie werde ich Bundespräsident:in? Überraschung! Auch hier funktioniert der Berufsinfomat und erklärt, dass der gefragte „Beruf“ eine politische und repräsentative Rolle ist, für die Kandidat:innen in der Regel über umfangreiche politische Erfahrung und eine starke öffentliche Präsenz verfügen sollten, und beschreibt Schritte auf dem Weg zum Ziel.



Der neue Berufsinfomat des AMS stellt sich beim Test als echte Bereicherung bei Fragen rund um die Jobsuche dar. Und wie ChatGPT lernt er, wenn man Feedback gibt: Gut gemacht!

SCHNELL, SCHNELLER, ERFOLGREICH! JETZT DURCHSTARTEN!

VOM LEHRLING ZUR
FÜHRUNGSKRAFT –
VERDIENE **€1.200.-***
IM 1. LEHRJAHR!

*Brutto ab 1.9.2024



ÜBER UNSERE ONLINE-SCHNELL-
BEWERBUNG KANNST DU DICH
DIREKT OHNE UNTERLAGEN
BEWERBEN. ERFAHRE UNTER
KARRIERE.BILLA.AT/LEHRE
WELCHE GOODIES DICH ERWARTEN.

BILLA

DAS GELBE VOM JOB.



1.000 €

DER BESTE START IN DEIN BERUFSLEBEN.



ALLE INFOS UND
MFL-LEHRBERUFE
2024

Als Lehrling bei MFL: Mit 1.000 Euro auf deinem persönlichen Future Account und vielen weiteren Vorteilen.

DEIN FUTURE ACCOUNT – DU HAST ES SELBST IN DER HAND

Jederzeit Zugriff auf 1.000 Euro
nach Absolvierung deiner Probezeit

oder

erhöhe den Betrag deutlich bis
zum Ende deiner Lehrzeit durch
unser Prämiensystem.

WIE KANNST DU PRÄMIEN SAMMELN?

Verschiedene Leistungen während deiner
Ausbildung werden von uns extra honoriert,
wie z.B.:

- Teilnahme an Vorträgen und Kursen
- besondere Leistungen während der Ausbildungszeit und in der Berufsschule
- erfolgreiche Absolvierung der Lehrabschlussprüfung

**Bewerbungen
jederzeit!**

Alle Infos findest du auf www.mfl.at/lehre oder ruf einfach an. **Wir freuen uns auf dich!**

Für Fragen steht Dipl. Ausbilder Herbert Köberl-Obermeyr gerne zur Verfügung.

Tel.: 03612/270-1652, E-Mail: lehre@mfl.at